

Überbrückung bis zum Ref (Unterrichten mit 1. StE)

Beitrag von „lisago89“ vom 19. Mai 2011 22:24

Hallo liebe Forengemeinde,

weiß zufälliger Weise jemand von euch, ob es möglich ist, nach dem Ref mit dem 1. Staatsexamen an einer Schule zu unterrichten (ich dachte an eigenständigen Unterricht). Bei mir geht es um die Überbrückung der Zeit zwischen dem Ende des Studiums und dem Anfang des Refs. Ich habe an etwas wie Krankheitsvertretung oder etwas in dieser Art gedacht. Sollte dies möglich sein, kann mir jemand von euch ja vielleicht einen Tipp geben, wo man Stellenangebote finden kann. In meinem Fall geht es um Baden-Württemberg und das Realschullehramt.

Ich freue mich über Antworten

Ig I

Beitrag von „Paula.S“ vom 20. Mai 2011 16:14

Hallo!

Das würde mich auch interessieren - allerdings für Gymnasium. Ich schreibe meine letzte Prüfung Ende September (neue LPO, hab keine mündlichen Prüfungen mehr) u komme aber erst Ende Februar ins Referendariat. Da ich nach dem Studium aber (wen überrascht) kein Geld mehr hab, würde ich gerne vorsparen, um dann im Referendariat ein bisschen Puffer zu haben. Gibts da ne Mögl, in die Schule zu gehen oder muss man sich auf Aushilfejobs verlassen?

Vielen Dank für jede Antwort!

Beitrag von „Hawkeye“ vom 20. Mai 2011 19:43

Gibt es, ich schränke ein, in Bayern, ja. Hatten wir hier schon öfter an meiner Schule. Und da wir ja, laut Seehofer, der südliche Riegel gegen den Untergang des Abendlandes darstellen, dürfte das bei euch wohl auch gehen.

Ich würde einfach mal an einer Schule vor Ort nachfragen - wenn die nicht ganz doof sind, können die euch sicher weiter helfen.

Gibt es vielleicht sowas: <http://www.realschule.bayern.de/lehrer/personalien/freistellen/>
auch bei euch?

Beitrag von „Jorge“ vom 21. Mai 2011 04:34

Hier kannst du Ansprechpartner und Kontaktadressen finden:

<http://www.lehrer-online-bw.de>

Befristete Beschäftigungen

Zur Wahrnehmung von Krankheits-, Mutterschutz- und Erziehungsurlaubsvertretungen an allgemein bildenden Gymnasien sowie an Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen werden von den Regierungspräsidien befristete TvL-Arbeitsverträge angeboten.

Eine Online-Bewerbung für diese Ausschreibungen ist derzeit **nicht** möglich. Bewerbungen sind an das jeweilige Regierungspräsidium zu richten.

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 22. Mai 2011 21:51

in NRW gibt es das sogar auch und die suchen händeringend quasi nach allem.

mein mann hat ein halbes jahr lang 21h gemacht (also ne 3/4 stelle). ist sogar ne ganz gute übung fürs ref.

die bezahlung ist m.E. für jemanden der noch kein ref hat sehr gut... gibt nämlich das gleiche geld wie ein angestellter verdient der komplett fertig ist..E11 bzw sogar E12.

für nrw: <http://www.schulministerium.nrw.de/BP/VERENA>

lg

Beitrag von „Kerstin23“ vom 25. Mai 2011 11:06

In Hessen ist das auch kein Problem.

Beitrag von „Paprika“ vom 26. Mai 2011 17:27

Ich häng mich mal dran: Gibt's die Möglichkeit auch für GS in Bayern? Kann ich dazu irgendwo Informationen finden?

Mir stellt sich die Frage zwar noch nicht akut, aber es interessiert mich trotzdem brennend!

Liebe Dank für Infos!

Paprika

Beitrag von „Marseille“ vom 27. Mai 2011 21:12

auch in Berlin möglich.

Stichwort: BEOv Berlin googlen.

Viel Spaß!

Beitrag von „Paula.S“ vom 28. Mai 2011 09:37

Vielen Dank für eure Antworten!

Ich hab jetzt an allen Schulen in meiner Stadt angerufen und warte nun auf möglichst viele positive Antworten.. Allerdings bieten mir alle eher Mittagsbetreuung an, da für den Vertretungsunterricht das Regierungspräsidium zuständig ist. Die habe ich auch kontaktiert, mal sehen... Ich schreibe dann auf jeden Fall das Ergebnis hier rein!